

Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte an unserer Arbeit,

unser erstes aktives Vereinsjahr liegt hinter uns und wir können nun eine erste Bilanz unserer Arbeit ziehen. Der Auftakt, unsere Gründungsparty am 1.3.2002 im BD-Club, war ein gelungener Abend mit karibischem Flair und Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Ca. 150 Gäste verschiedenster Nationalitäten hatten viel Spaß bei Tanz und Musik. Wir bedanken uns besonders beim BD-Club für die Startspende in Höhe von 175 €!

Im Frühjahr galt es nun, den ersten Spanischkurs auf die Beine zu stellen. Dank Unterstützung durch den Studentenrat der TU Ilmenau, der den Interclub für den Unterricht zur Verfügung stellte, und viel Engagement unserer Kursleiter, begannen 37 Schüler die Tiefen und Untiefen der spanischen Sprache zu ergründen. Die gewonnenen Sprachkenntnisse konnten z.B. bei unserem Osterpicknick gleich erprobt werden. Familien und Studenten aus verschiedenen Ländern erklimmen die Hirtenwiese bei Ilmenau, um die vom Osterhasen versteckten Überraschungen aufzustoßern.



*Abschlussfest Spanischkurse im Juni 2002*

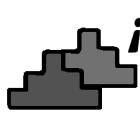
Im Mai nutzten wir das Weltenbummler-Festival in Ilmenau, um für den iCÓMO no! e.V. zu werben und einen kleinen Farbtupfen im bunten Festivalsgetümmel anzubieten. Mit Kaffee, Kuchen und selbstgebackenen Empanadas gelang es uns auch, die Aufmerksamkeit der Besucher zu wecken und sie zum Verweilen am Stand einzuladen. Dabei konnten sie sich umfangreich über das Projekt „Schülerstipendien“ in Nicaragua informieren. Der gesamte Erlös des Verkaufes war für dieses Projekt bestimmt. So konnten wir drei Kindern das Lernen für ein Jahr ermöglichen.



*Osterpicknick auf der Hirtenwiese bei Ilmenau*

Am 29.5. fand unser erster Dia-Vortrag im Bürgerhaus „Alte Försterei“ in Ilmenau statt. Die Referenten, Nicole Wilke und Michael Binhack, entführten die Zuhörer auf eine Reise nach Peru, ins Land der Inkas zur sagenumwobenen Kultstätte Machu Pichu. Das Auditorium konnte viel über die fremde Kultur erfahren und rege Fragen am Ende des Vortrages bekundeten das große Interesse der Anwesenden.

Vor der Sommerpause feierten wir dann den Abschluss der Spanischkurse. Die Schüler hatten so Gelegenheit, ihre erworbenen Sprachkenntnisse mit Muttersprachlern



auszuprobieren. Einige Latinos hatten typische Lieder vorbereitet, die dann gemeinsam gesungen wurden. Bei Kerzenschein wurde bis in die Nacht hinein gesungen und getanzt.

Die Sommerpause nutzten Jens und Catalina Wolling, um das Projekt „Schülerstipendien“ in Nicaragua voranzutreiben. Klärende Gespräche mit dem Verantwortlichen vor Ort, Dr. Toon Bongaerts, halfen eine Strategie zu finden und das weitere Vorgehen ab Herbst 2002 zu planen.

Durch die schwierige Situation in Argentinien war die Ankunft der 11 neuen Austauschstudenten in Frage gestellt. Die Mittel für die sonst stattfindenden Begrüßungsveranstaltungen mussten für die Flüge verwendet werden. Um den Ankömmlingen trotzdem einen angenehmen Empfang zu bereiten, organisierte iCÓMO no! im September eine Wanderung und Treffen mit Einheimischen. Besonders möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei Henrike und Thomas bedanken, die den Argentinern bei Formalitäten und Behördengängen zur Seite standen.



„Argentinien“ auf dem Kickelhahn

Neben den Spanischkursen konnten wir so im Herbst einen Austausch ins Leben rufen, bei dem sich Deutsche und Argentinier gegenseitig beim Erlernen der Sprache halfen. Der Moderator der Treffen, die im Gasthaus Fridolin stattfanden, hatte meist nicht viel zu tun, da sich beide „Sprachparteien“ neugierig mit Fragen überhäufteten.

Seit Herbst 2002 steht dem Verein sonntags die Sporthalle Manebach zur Verfügung, wo Angehörige verschiedener Kulturen sich bei Sport und Spiel entspannen können. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns herzlich bei Jens Panse, dessen Engagement diese Sportgruppe ermöglicht hat.

Gut besucht war unser Salsa-Workshop in der Mensa der TU Ilmenau und der Folgekurs im Gasthaus Fridolin. Der Kursleiter Ernesto Fonseca Sosa aus Jena konnte nicht nur Casino-Schritte, sondern auch karibisches Flair vermitteln. Wir bedauern sehr, dass er im nächsten Jahr durch seine Arbeit keine Zeit mehr finden wird, die Kurse in Ilmenau fortzuführen und suchen nach Ersatz.

Ein letzter Dia-Vortrag für dieses Jahr fand am 17.12.2002 im Bürgerhaus „Alte Försterei“ statt. Im Mittelpunkt des Vortrages von Andreas Schwarz stand die faszinierende kulturelle Geschichte Mexikos und die mysteriöse, beeindruckende Kultur der Mayas. Die zahlreichen Gäste konnten in der Pause und im Anschluss bei lateinamerikanischen Spezialitäten rege ihre Meinungen austauschen.

Zum Jahresabschluss sollte noch vermerkt werden, dass für das Projekt „Schülerstipendien“ insgesamt Direktspenden in Höhe von 390 € von unseren Paten erbracht wurden.

Wir freuen uns über unser neues Vereinsmitglied Katleen.

Den Austritt von Maren, die aus Zeitgründen nicht mehr aktiv im Verein mitarbeiten kann, bedauern wir sehr.

Wir bedanken uns bei allen, die uns tatkräftig oder finanziell unterstützt haben und wünschen allen ein gesundes, wunderschönes Jahr 2003.

In diesem Sinne verbleiben die Vereinsmitglieder mit freundlichen Grüßen

iCÓmo no!



Presseartikel zu iCÓmo no! - Aktivitäten 2002

Vereinsregister Ilmenau VR 595  
 Finanzamt Gotha  
 Steuer-Nr.: 156/1 41/10136

Postanschrift:  
 Bei Torres / Bartsch  
 Mühlenstr. 14  
 98693 Ilmenau  
 Tel.: 0700 1777 7111  
 Fax: 0721 151 438779

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau  
 Konto: 112 000 4485  
 BLZ 840 510 10

www.como-no.org  
 vorstand@como-no.org